Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst

# Gemeindebrief

Everswinkel - Alverskirchen
Freckenhorst - Hoetmar

April bis August 2022

- An(ge)dacht
- Aus dem Presbyterium
- Verabschiedung Margarete Fickermann
- Kirchlicher Unterricht
- Johannes-Kindergarten
- Jungscharen
- Weihnachtsrückblick
- Gedicht von Albert Presch
- Eltern-Kind-Gruppen
- Kinderseite
- Termine
- Frauenhilfe
- Konzert „Charisma"
- Seniorenkreis
- Integrationscafé
- Initiative Münsterland
- Förderkreis
- Konzert „Dr. Mojo"

Das erste Mal, dass mir das Wort „Krieg“ begegnete, war in der Grundschule. Damals ging es um den Irakkrieg, und wir sollten Briefe an den damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl schreiben, um ihn zu bitten, den Krieg zu beenden. Doch was sollten wir Kinder vom Krieg wissen? Was ist Krieg eigentlich? Nach dem, was die Erwachsenen suggerierten, war Krieg irgendwie etwas Bedrohliches, aber gleichzeitig für uns Kinder etwas komplett Fremdes. Einige von Ihnen, die diesen Artikel lesen, werden jetzt zurückdenken und sagen: Für uns aber nicht! Das Heulen der Sirenen, die Keller, in denen man Schutz suchte, die Flucht und Vertreibung und die vielen grausamen Bilder, die man verdrängt hat, um leben zu können.

Ich weiß nicht, wie die Situation sein wird, wenn der Gemeindebrief in Ihren Händen liegt. Angesichts der Bilder aus der Ukraine habe ich (zurzeit) keine Angst, aber ich fühle mich sehr hilflos, weil ich nichts machen kann, was in irgendeiner Weise dazu beiträgt, dass dieser Krieg schnell endet – zum Guten für alle, jenseits der Selbstgefälligkeit der westlichen Welt, die nicht aufgrund von Vernunft oder Sympathie enger zusammenrückt, sondern weil sie Angst hat, die nächste zu sein, während vor der Haustür der eigenen Beweihräucherung andere um ihr Leben kämpfen.

Geschichte wiederholt sich, auch in den Argumenten. Unter dem Vorwand, die Guten zu sein und zu befreien, wird nichts anderes getan, als die eigene Überzeugung in die Tat umzusetzen, dass der Stärkere Recht hat, und dass dieses Recht auch mit Gewalt eingefordert werden kann. Dabei ist es nicht unerheblich, was der gemeine Mensch auf der Straße denkt. Bevor Deutschland eine Diktatur wurde, hätte man die Zeichen deutlich sehen können, aber man tat es nicht, weil solange man durch Autobahnbau und der Ego-Aufbesserung nach Versailles nur Positives sehen wollte, war einem das Leid des anderen egal, sei es im fernen Russland oder bei jüdischen Nachbarn nebenan. Egal welchen Diktator Sie nehmen, den Nährboden bereiten immer die lieben netten Menschen, die niemanden je ein Haar krümmen würden. Deswegen ist der jetzige Krieg nicht nur der Krieg Putins.

In diesem Krieg, was kann Ostern da überhaupt bedeuten? Wenn man einmal „*glauben*“ übersetzen will, dann ist Ostern die Aussage Gottes, dass nicht der Stärkere recht hat, sondern dass es jenseits unserer verletzten Egos eine Wahrheit gibt, die jedem Menschen das Recht auf ein freies und friedliches Leben zubilligt. Tod & Auferstehung in Jesus bedeuten, dass Gott nicht wegen seines geknickten Egos unser Leben beendet, sondern dass hinter dem Monströsen, das in uns steckt, wir alle eine zweite Chance bekommen.

Der Dirigent Daniel Barenboim hat daher zurecht darauf hingewiesen, dass man auf keine Seite eine Hexenjagd veranstalten soll, so wie wir in Deutschland nach ‘45 nicht den Morgenthau-Plan bekamen, sondern auch eine Chance.

Angesichts des Krieges haben viele gute Wege aus der Ohnmacht gefunden; sei es, dass man spendet, dass man sein Zuhause als Unterkunft anbietet oder sogar mit Hilfslieferungen bis zur Ukraine fährt und vieles mehr. Aber vor allem, dass wir selbst nicht dem Fehler verfallen, in die Revanche zu gehen, sondern unserem derzeit verfeindetem Gegenüber Respekt erweisen und solche zu sein, über die Jesus sagte:

***„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“***
*(Matthäus 5,9)*

Uns allen und besonders den Menschen in der Ukraine freie, friedliche und gesegnete Ostern!

Ihr Stefan Döhner

Stefan Döhner

## ANMERKUNGEN DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Zur Zeit des Redaktionsschlusse dieses Gemeindebriefes galt noch der Lockdown mit seinen erheblichen Einschränkungen für das gesellschaftliche Leben. Wir haben dennoch Hoffnung, dass die Welt am Erscheinungstermin dieses Gemeindebriefes wieder etwas besser aussieht. Ob die hier für die Monate April bis August 2022 genannten Termine stattfinden können, bleibt dennoch ungewiss.

***Deshalb gelten alle genannten Termine der Gruppen und Kreise unter Vorbehalt.***

Wir hoffen auch, dass die in den Terminlisten aufgeführten Präsenz-Gottesdienste in der Johanneskirche und in der Pauluskirche unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln bis dahin wieder aufgenommen werden konnten.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!
*Das Redaktionsteam*


### IMPRESSUM

| | | |
|---|---|---|
| Herausgeber: | Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst | |
| Anschrift: | Pattkamp 6, 48531 Everswinkel | |
| Kontakt: | 0 25 82 / 96 02 | info@ek-ef.de |
| Redaktion: | Michael Wilczek | (michael.wilczek@ek-ef.de) |
| | Günther Wehmeyer | (guenther.wehmeyer@ek-ef.de) |
| V. i .S. d. P.: | Pfarrer Stefan Döhner | (pfarrer@ek-ef.de) |
| Druck: | Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen | |
| Auflage: | 2.150 | |
| Titelbild: | In Berlin haben am 24.02.2022 Menschen vor dem Brandenburger Tor gegen den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine protestiert. Es versammelten sich etwa 1.500 Menschen auf dem Pariser Platz, Das Brandenburger Tor wurde nach Sonnenuntergang aus Solidarität in den Farben der ukrainischen Flagge angeleuchtet. | |

Erscheint 3 mal pro Jahr und wird an alle Glieder unserer Gemeinde verteilt.

**Nächster Redaktionsschluss:**
**15. Juli 2022**
*www.ek-ef.de*

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

# ... AUS DEM PRESBYTERIUM

- Erfahrene Gottesdienstbesucher wissen, dass zweimal im Gottesdienst gesammelt wird; eine Kollekte ist bestimmt für die diakonische Arbeit (Hilfe für Menschen in Not, Zuschüsse für Jugendliche bei Freizeiten etc.) in unserer eigenen Gemeinde. Die andere Kollekte ist zweckgebunden und darf nur für soziale Projekte, die vorgegeben sind, außerhalb unserer Gemeinde verwendet werden. Das Presbyterium hat daher beschlossen, dass die Kollekte, die eigentlich für die Diakonie unserer eigenen Gemeinde gedacht ist, den Menschen in der Ukraine zugutekommen soll.
- Die Kirchengemeinden Everswinkel-Freckenhorst, Greven, Sassenberg, Telgte und Warendorf sind derzeit intensiv in Strukturgesprächen miteinander unterwegs, da die Anzahl der Pfarrer und die der Gemeindeglieder abnehmen wird, und wir alle uns gemeinsam für die Zukunft aufstellen müssen. Die Gemeinden sollen erhalten bleiben, aber als ein möglicher Schritt werden die Pfarrer in den nächsten Jahren nicht mehr ausschließlich für eine Gemeinde zuständig sein, sondern jeder für jede.
- Im Kirchenkreis gibt es das Angebot, sich zum Jugendleiter ausbilden zu lassen. Es richtet sich an Jugendliche, die in der Jugendarbeit oder auf Freizeiten selbstverantwortlich aktiv werden wollen. Die Kosten für die sog. Juleica werden von der Kirchengemeinde übernommen. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei Pfarrer Stefan Döhner melden.

*Stefan Döhner*

# VERWENDUNG DER KOLLEKTEN-GELDER IN DEN GOTTESDIENSTEN

Die Kollekten im Klingelbeutel während des Gottesdienstes kommen den Menschen in der Ukraine zugute. Für die Kollekten am Ausgang legt in der Regel die Landeskirche deren Verwendung fest. Für einige Gottesdienste bestimmt entweder die Kreissynode oder das Presbyterium unserer Kirchengemeinde die Verwendung.

Hier eine Übersicht über die Verwendung der Spenden am Ausgang nach den Gottesdiensten für die Monate April bis August 2022.

| Datum | | Verwendungszweck | Festlegung durch |
|---|---|---|---|
| April | 3. | Kirchliche Kulturarbeit | Landeskirche |
| | 10. | Hilfe für Migranten | |
| | 14. | besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD | |
| | 15. | Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not | |
| | 17. | besondere missionarische Projekte | |
| | 18. | evangelische Kindertagestätten | |
| | 24. | evangelische Heime für Kinder und Jugendliche | |
| Mai | 1. | Nikolauskollegium | Presbyterium |
| | 8. | evangelische Jugendarbeit | Landeskirche |
| | 15. | evangelische Kirchenmusik | |
| | 22. | Straffälligenhilfe | |
| | 26. | Weltmission | |
| | 29. | Grundschulen in Everswinkel und Alverskirchen | Presbyterium |
| Juni | 05. | Für die Bibelverbreitung in der Welt | Landeskirche |
| | 06. | Diakonengemeinschaft Martineum | Kreissynode |
| | 12. | suchtkranke Menschen | Landeskirche |
| | 19. | Haus St. Vitus | Presbyterium |
| | 26. | Förderung des Ehrenamtes | Landeskirche |
| Juli | 3. | Bahnhofsmission | |
| | 10. | Initiative Münsterland | Presbyterium |
| | 17. | Projekte mit Langzeitarbeitslosen | Kreissynode |
| | 24. | Beratungsstelle der westf. Frauenhilfe für Prostituierte | |
| | 31. | Weltmission | Landeskirche |
| August | 7. | Bewahrung kirchlicher Baudenkmäle | |
| | 14. | Integrationsarbeit der Radsportgemeinschaft Freckenhorst | Presbyterium |
| | 21. | christlich-jüdische Zusammenarbeit und evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens | Kreissynode |
| | 28. | Popularmusik in der Kirche | |

# In Ausbildung

Im Frühjahr 2023 wird sie abgeschlossen sein, die Ausbildung zum Prädikanten. Ich habe sie gerade erst begonnen. Seit Januar dieses Jahres findet sie an Wochenenden, meist nur an Samstagen, statt. Jeden Monat gibt's den nächsten Block. Predigtlehre, Liturgie und Bibelkunde umfasst diese Zeit.

Noch als ich in Ochtrup Presbyter war, das ist fast 20 Jahre her, hatte ich den Wunsch, Laienprediger zu werden. Diesen Namen hatte ein Prädikant damals. Aber mit dem Wegzug aus der dortigen Gemeinde in den Kirchenkreis Münster hörte es auf, fest in einer Gemeinde verwurzelt zu sein. Meine Frau, Pfarrerin, arbeitete in Wolbeck, dann in Handorf, danach In Telgte/Ostbevern usw. Zwar war auch ich überall irgendwie tätig, aber der nächste Wechsel war absehbar.

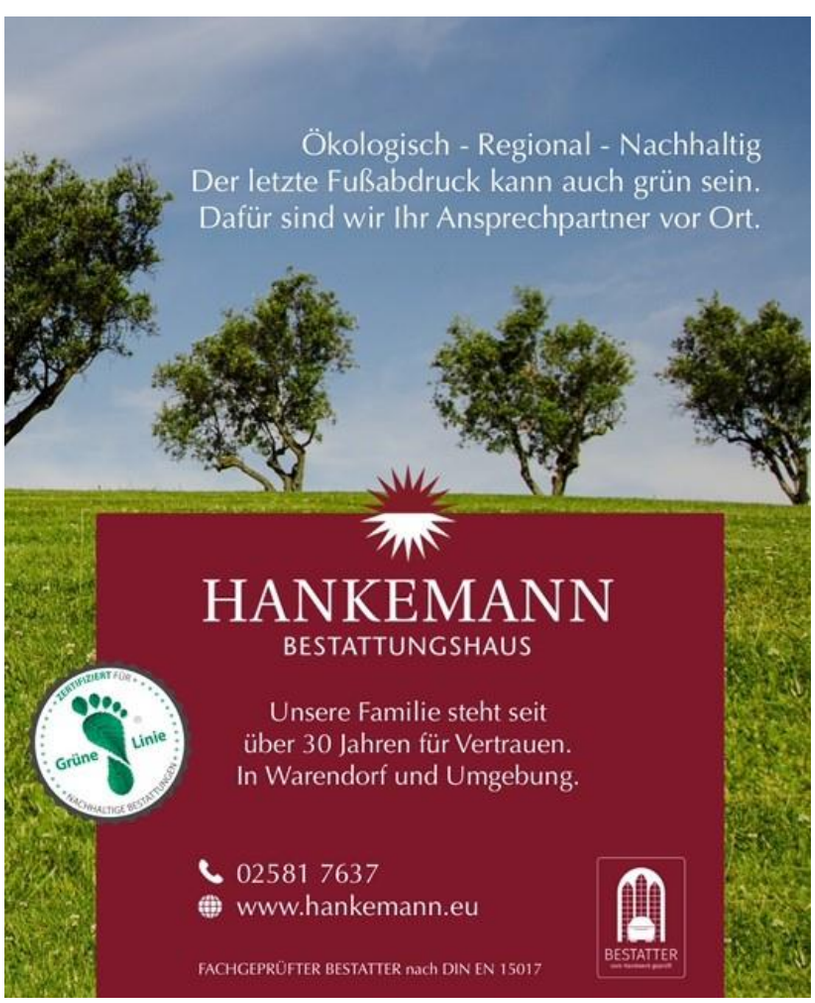
Die Zeit der Gemeindewechsel ist seit gut fünf Jahren vorbei. Ich habe endlich wieder und dauerhaft eine gute kirchliche Heimat gefunden. Also darf ich mir jetzt einen alten Wunsch erfüllen. Heute, da ich diese Zeilen schreibe, hat es wieder einen Unterrichtsblock gegeben, mir raucht noch der Kopf. Aber ich mache es gern – und das wird bleiben.

*Thomas Biene-Hornscheidt*

# Nachwuchsfreuden

Am 2. März hat unsere Organistin Mechthild Glorius eine kleine Julia zur Welt gebracht. Wir gratulieren der jungen Familie und wüschen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!

*Das Presbyterium*



# Wir müssen größer denken!

Aufmerksame Leser des Gemeindebriefes haben ja längst zur Kenntnis nehmen können, dass in unserer Landeskirche auf allen Ebenen diskutiert wird, wie es mit uns in Zukunft gehen soll. Wir vor Ort beratschlagen dies, und von der „mittleren" Ebene, dem Kirchenkreis, ist dazu ein Vorschlag mit konkreten Anpassungsschritten eingebracht worden. Die Kreissynode im Sommer wird abstimmen, ob die Kirchengemeinden diesem Vorschlag folgen werden.

Für uns schlägt der sogenannte Strukturausschuss des Kirchenkreises eine vertraglich festgelegte, enge Zusammenarbeit von fünf Kirchengemeinden vor: Greven/Reckenfeld, Telgte/Ostbevern, Everswinkel/Freckenhorst, Warendorf und Sassenberg. Nicht nur in unserem Presbyterium gibt es dazu Bedenken. Der Raum ist riesig, der Zeitaufwand für rasendes Personal in diesem Raum immens. So sehen es eigentlich alle.

Aber wir verstehen auch, dass sich angesichts fallender Gemeindegliederzahlen, rückgängiger Finanzen und immer weniger Theologen, die sich für den Pfarrdienst interessieren, viel tun muss. Die „Freiburger Studie", eine wissenschaftliche Hochrechnung, zeigt: Bis 2060 werden wir in unserer Landeskirche weniger als die Hälfte evangelische Christen zählen. Konsequenz aus diesen Daten: unsere Gemeinden sind personell und finanziell in ihrem heutigen Zuschnitt nicht zu halten.

Aber muss es denn der Riesenraum sein, der eng kooperiert? Es gibt auch kleinere Einheiten, die längerfristig personell und finanziell gut lebensfähig sind. Daher sind wir froh, dass das Presbyterium von Telgte/Ostbevern – so wie wir – eine Kooperation, auch in einem größeren Raum, sucht.

Zum Zusammenwachsen unserer Gemeinden wird es zunächst folgende Schritte geben: fest getakteter Kanzeltausch ab Juni, gemeinsame Konfi-Aktivitäten, gemeinsame Gemeindefahrten, zentrale Gottesdienste: dieses Jahr auf Erntedank sowie unsere Einladung zu Christi Himmelfahrt nach Buddenbaum. (Nach zwei Jahren Ausfall wegen Corona werden viele Telgter zur Kutschenwallfahrt dann verständlicherweise vor Ort bleiben wollen.)

Wichtig ist: unsere Bindung an den „eigenen" Pfarrer wird bleiben – aber er zeigt sich auch woanders. Unsere Gruppen und Kreise bleiben vor Ort. Aber parallele Dienste in den Gemeinden können auch von einer gemeinsamen Kraft ausgeübt werden: Hausmeister, Küster, Chorleitung. Fazit: Uns wird nichts weggenommen, aber es wird reicher. Es klappt, wenn alle es mittragen. Aber dazu gibt es eigentlich keine Alternative.

*„Drum aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt. Wir gehen an unsers Meisters Hand und unser Herr geht mit."* (EG 394)

*Thomas Biene-Hornscheidt*

STEFAN LUTTERBECK
STEINMETZ - UND BILDHAUERMEISTER
BOSCHWEG 16 · 48351 EVERSWINKEL
TEL. 02582 7071 · FAX 02582 8021
STEFANLUTTERBECK@WEB.DE
WWW.STEFAN-LUTTERBECK.DE

# Verabschiedung Margarete Fickermann

Als Margarete Fickermann zum Ende des Gottesdienstes ein Gebet für Frieden und für die Menschen in der Ukraine sprach, da war ihr eines wichtig: Gemeinschaft. In den Jahren, in denen sie ehrenamtlich oder hauptamtlich als Küsterin aktiv war, war ihr die Gemeinschaft in der Kirchengemeinde am wichtigsten. Dass sie nicht gerade zu einem kleinen Teil daran auch mitgewirkt hat, zeigte sich an den vielen Menschen, die trotz Corona mit ihr unter Begleitung des Posaunen- und Pauluschores ihre Entpflichtung vom Dienst als Küsterin an der Pauluskirche zu Freckenhorst feierten. 13 Jahre lang hat sie als Küsterin die Gemeinde begleitet, die Kirche geschmückt oder stand für Rat und Tat bereit. Zusammen mit ihrem Mann, Martin Hübner, hat sie dabei so manches Pauluscafe gemanagt, Würstchen zu Himmelfahrt gegrillt oder Gemeindehaus und die Außenanlagen sauber gehalten. Deswegen war es ihr wichtig, auch ihm zu danken, dass er ihr immer den Rücken frei gehalten hat.

Im Namen des Presbyteriums und für die Kirchengemeinde übergab Nicole Pösentrup einen bunten Blumenstrauß und einen Gutschein vom Biohof Schulze-Schleppinghoff, und sie war sich sicher, dass mit der gewonnenen Zeit das Mittagessen im Hause Hübner/Fickermann nun etwas häufiger pünktlicher auf dem Tisch stehen werde. Denn die Leidenschaft für ihren Dienst hat Margarete Fickermann nicht selten über ihre private Bedürfnisse gestellt.

Als langejährige Weggefährtin hat es sich Doris Kaiser, stellvertretende Bürgermeisterin, im Anschluss nicht nehmen lassen, im Namen des Bürgermeisters und der Stadt Warendorf Margarete Fickermann für ihren Dienst zu danken und für ihren Ruhestand alles Gute zu wünschen. Bei all den Aktivitäten, die Margarete Fickermann auf sich nimmt, sorgte Doris Kaiser für Schmunzeln, als sie Martin Hübner zitierte: „Solche Ideen hat meine Frau gerne mal nachts, wenn sie nicht schlafen kann“ – denn ein Ruhestand ist keine Zwangspause.

Am Ende des Gottesdienstes verabschiedete auch der Pauluschor Frau Fickermann auf seine Weise. Pfr.in Renate Schleisiek dichtete zu diesem Anlass das Lied „Eine Seefahrt, die ist lustig“ so um, dass der Chor in 13 Strophen – eine Strophe für jedes Jahr ihres Dienstes – sowohl die vergangenen Jahre als auch den Dank für ihre Arbeit besang; nicht ohne ihr eine Flasche Hohes C zu überreichen, damit die Stimme geschmeidig bleiben soll.

Jedem Ende liegt Wehmut inne, doch das Gute ist, dass es kein Abschied für immer war, sondern ein „Auf Wiedersehen“, denn Margarete Fickermann bleibt in all ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten – ob Bastel- oder Frühstückskreis, Förderverein, Frauenhilfe – weiterhin ein Teil unserer Gemeinde.

*Stefan Döhner*

## Kirchlicher Unterricht //

In unserer Kirchengemeinde ist der Kirchliche Unterricht (KU) zweigeteilt: das erste Jahr ist im dritten und das zweite Jahr im achten Schuljahr.

Wessen Kind noch keinen KU3 hatte (also noch nicht im 3. Schuljahr) und ins siebte Schuljahr geht, möge sich bitte bei Pfr. Stefan Döhner melden!

# Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht

### *KU3*

Mit dem KU3 beginnt die Entdeckungsreise ins Land des Glaubens. Dazu laden wir alle Kinder aus unserer Gemeinde (Alverskirchen, Everswinkel, Freckenhorst, Hoetmar) ein, die nach den Sommerferien ins dritte Schuljahr gehen werden.

Der **Anmeldeabend** wird am **05.05.2022 um 19.30 Uhr** in der Pauluskirche sein. Bringen Sie bitte dazu das Familienstammbuch mit.

Der **Unterricht** selbst beginnt am **18.08.2022 um 16.30 Uhr** in Freckenhorst. Alle Kinder werden aber noch eine gesonderte Einladung erhalten. Falls Sie nicht angeschrieben sein sollten (es kann z.B. an einem Umzug liegen), dann können Sie gerne zum Anmeldeabend kommen.

### *KU 8*

Alle Jugendlichen aus Alverskirchen, Everswinkel, Freckenhorst und Hoetmar, die sich vor vier Jahren bereits im KU3 auf den Weg ins Land des Glaubens gemacht, sind herzlich zum zweiten Teil des Kirchlichen Unterrichts (KU8) eingeladen.

Die Anmeldung ist am **12.05.2022** um 19.30 Uhr in der Pauluskirche in Freckenhorst.

Der Start des Unterrichtes selbst erfolgt am 19.08.2022 um 17.00 Uhr in Everswinkel.

## KU3 aufm Bauernhof

Für viele ist es selbstverständlich, wenn ich Hunger habe, dann gehe ich an den Kühlschrank oder schau mal in die Speisekammer. Oder die schnellste Antwort: von Mama. Doch woher kommt eigentlich unser Essen?

Auf Einladung der Familie Tyrell konnten die Kinder mit viel Glück beim Wettergott auf dem Bauernhof in Erfahrung bringen, was der Unterschied zwischen konventioneller oder biologischer Landwirtschaft ist. Dafür konnten sich die Kinder in einen Karton quetschen, um zu sehen, wie eng so ein Schweineleben ist. Unter tierethischen Aspekten war aber nicht nur das Reden über Tierwohl wichtig, sondern auch learning by doing. Denn für die Schweine wurde Schweinemüsli hergestellt und ein Futter-Weihnachtsbaum dekoriert; wobei ein bekanntes Weihnachtslied in „*O Schweinbaum, o Schweinebaum*" umgetextet wurde.

*Ganz herzlichen Dank gilt der Familie Tyrell, dass Sie den KU3-Kindern dieses Erlebnis ermöglicht hat!*

*Stefan Döhner*

## KU3 im Bibelmuseum

Jeder kennt es, dieses dicke Buch, das so eine wichtige Rolle in der Kirche spielt und aus dem wir so viel über Gott und Jesus wissen. Aber wie ist die Bibel eigentlich entstanden? Warum hat Martin Luther damit etwas zu schaffen? Und was hat die Bibel mit Origami-Falten zu tun?

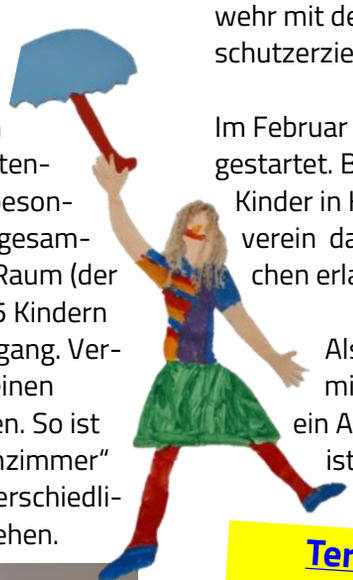
Am 13. & 14. Januar unternahmen die KU3-Kinder einen Ausflug ins Bibelmuseum nach Münster. Dort konnten Sie in einem großen dunklen Raum alte Bibelausgaben betrachten und sich schon einmal auf Entdeckungstour begeben, wo in der Bibel Tiere vorkommen. Denn im Anschluss konnte sich unter Begleitung von Mitarbeitern des Bibelmuseums jeder Junge und jedes Mädchen nicht nur eine Arche bauen, sondern auch einige der dazugehörenden Tiere basteln – und alles im Stil von Origami. Das war stellenweise ganz schön kniffelig, besonders die Friedenstaube, aber die Kinder haben die Herausforderung perfekt gemeistert.

*Stefan Döhner*

# Ein gewohnter Rhythmus

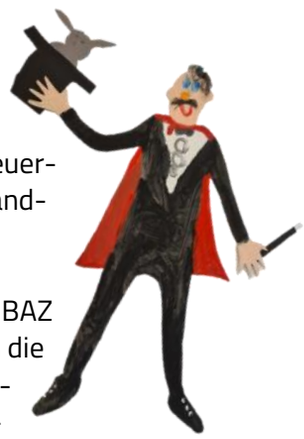
Auch wenn unser Alltag noch immer nicht in „normalen" Bahnen läuft, hat sich im Kindergarten wieder ein gewohnter Rhythmus eingespielt. Das ist auch sehr gut so, da die Kinder feste Strukturen und Abläufe brauchen, um sich sicher zu fühlen.

Über mehrere Wochen verwandelte sich unsere Einrichtung in eine kunterbunte Zirkuswelt und alle Kinder hatten viel Spaß an diesem Thema.



Für die angehenden Schulkinder sind nun schon die letzten Monate ihrer Kindergartenzeit angebrochen. Wir haben aktuell die besondere Situation, dass diese Kinder für das gesamte Kindergartenjahr als Gruppe in einem Raum (der Baustelle) zusammengefasst sind. Mit 25 Kindern entlassen wir diesmal einen starken Jahrgang. Verschiedene Angebote sollen den Kindern einen schönen Übergang zur Schule ermöglichen. So ist im Nebenraum der Baustelle ein „Klassenzimmer" entstanden, in welchem den Kindern unterschiedliche „ Schulmaterialien" zur Verfügung stehen.

Besuche im Wald und Spaziergänge durch den Ort gehören auch zum Angebot. Bei diesen Ausflügen finden die Kinder heraus, wer wo in Everswinkel wohnt und wie weit der jeweilige Weg zum Kindergarten ist.



Als weitere Ausflüge sind ein Besuch der Backstube Diepenbrock und der Feuerwehr mit dem zusätzlichen Thema Brandschutzerziehung geplant.

Im Februar sind wir auch wieder mit KIBAZ gestartet. Bei diesem Angebot können die Kinder in Kooperation mit dem Sportverein das Kinderbewegungsabzeichen erlangen.

Als Abschluss ihrer Kindergartenzeit werden wir mit den Schulkindern und ihren Familien noch ein Abschlussfest feiern und auch ein Schlaffest ist noch angedacht.

*Cordula Fislage*

**Terminübersicht** (unter Vorbehalt)

| | |
|---|---|
| jeweils Mittwochs **27. April., 25.Mai, 29.Juli** | KiK (Kirche im Kindergarten) |
| Donnerstag, **14. April** | Osterfeier |
| **18. Juli - 08. August** | Sommerferien |

**Ganz ehrlich**, es schmeckt viel besser, so direkt und frisch vom Bäckermeister. Einem Handwerker, der seinen Beruf liebt und das, was er so macht, auch selbst genussvoll verspeist.

Diepenbrock Backwaren sind ehrlich, frisch und vielfältig, – gemacht für Menschen, die diese Qualität lieben und zu schätzen wissen. Wir sind stolz auf den guten Geschmack unserer Kunden. **„Backen ist unsere Leidenschaft."**

Ihr Hubertus Diepenbrock

DIEPENBROCK

Grothues 12 und Vitusstraße 22 · 48351 Everswinkel · www.bäckerei-diepenbrock.de

# Voll nachhaltig

Am Ende der Weihnachtszeit fragt sich der eine oder andere, wohin mit den alten Kerzenstumpen vom Weihnachtsbaum oder Adventskranz. In unseren Jungscharen haben wir dafür eine Lösung gefunden und sind zu Kerzen Upcycling Spezialisten geworden. Aus Kerzenresten, einem Stück Fackel und eine Konservendose wurden Feuertöpfe für den nächsten Abend im Garten. Daher freut sich die Jungscharen im nächsten Jahr auch wieder über viele Wachsspenden.

Aber auch sonst ist jede Menge los, meist sind wir draußen im Wald, Dorf oder auf den Wiesen zum Sport machen. Singen können wir zu Zeit leider nicht, dafür gibt es aber die Fortsetzungsgeschichte und die Andacht.

Und natürlich ein kleiner Ausblick: Ostern geht's zu für die Mädchen und Jungen endlich wieder zur Häuptlingsfreizeit und im Sommer auf das große Bundeslager. Infos unter www.cvjm-buendisch-muenster.de

*Søren Zeine*

**Schaut doch gerne mal vorbei:**

| | |
|---|---|
| *Jungschar Hanna (Everswinkel)* | *Dienstag von 15:30 - 17:00 h* |
| *Jungschar Johannes (Everswinkel)* | *Dienstag von 17:00 - 18:30 h* |
| *Jungschar Paulus (Freckenhorst)* | *Donnerstags von 15:00 - 16:30 h* |

## THEMA

Du hast Lust auf Kinder- und Jugendarbeit? Du willst dich weiter in deiner Gemeinde oder deinem Jugendhaus engagieren? Du hast vom KonfiCamp gehört und möchtest gerne als Teamer*in mitmachen?

Die JuLeiCa-Ausbildung ist der erste Grundstein. Neben einer Menge Wissen rund ums Thema Kinder- und Jugendarbeit lernst du die wichtigsten Kniffe rund um Gruppengestaltung, Konfliktlösung und Spielepädagogik.

Durch unsere qualifizierte Ausbildung, gepaart mit einem separierten Erste-Hilfe-Kurs, erhälst du die Erlaubnis, die JuLeiCa zu beantragen. Diese ist beispielsweise eine nötige Grundvoraussetzung, um auf dem KonfiCamp als Teamer*in mitzufahren.

Weitere Infos im Gemeindebüro!

## THEMENBEISPIELE

Die JuLeiCa-Schulung umfasst viele verschiedene Gebiete, die bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig sind. Zum Beispiel:

- Umgang mit Kindern
- Das Erlernen neuer Rollen
- Gruppenpädagogik
- Spielepädagogik
- Entwickeln kreativer Ideen
- Entdecken deines persönlichen Potenzials
- Schulung zur Prävention sexueller Gewalt

Coronabedingt kann es zu der Situation kommen, dass die Schulung- ggf. auch kurzfristig - abgesagt werden muss. Sollte die Absage unsererseits erfolgen, fallen für die Teilnehmer*innen keine Ausfallgebühren an.

## FAKTEN

**Save the date:**
15.06.2022 - 19.06.2022
(Für die Teilnahme an der Schulung könnt ihr Sonderurlaub oder eine vorzeitige Unterrichtsbefreiung beantragen. Dabei unterstützen wir euch gerne)

Abfahrt: ca. 16:30 am Theater Münster
Rückfahrt: ca. 14:00 in Haltern

Wo: Gilwell Sankt Ludger e.V.

Umfang: JuLeiCa Basischulung
(Der Erste-Hilfe-Kurs muss separat absolviert werden)

**Kosten: 50 €**
(Solltet ihr Probleme bei der Finanzierung haben, dann sprecht uns bitte an. Wir unterstützen euch)

**Alter:** ab 14 Jahre

**Team:** Christin Bierbaum, Sarah von Holtum, Cedric von Staden und Ansgar Wittkämper

# Weihnachtsrundgang und Krippenspiel

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen 😉: Nach fast zwei Jahren Pandemie war es uns sehr wichtig, dass es Heiligabend ein Angebot für Familien in der Johanneskirche gibt. Daher haben wir Anfang November mit den Proben für das Krippenspiel begonnen und haben zu diesem Zeitpunkt auch noch gedacht, dass es einen Gottesdienst geben würde. Aber es kam – mal wieder – anders als gedacht, so dass wir, wie im letzten Jahr, einen Film aufgenommen haben, in dem dieses Mal nicht nur Kinder, sondern auch weitere Personen aus der Gemeinde zu sehen waren.

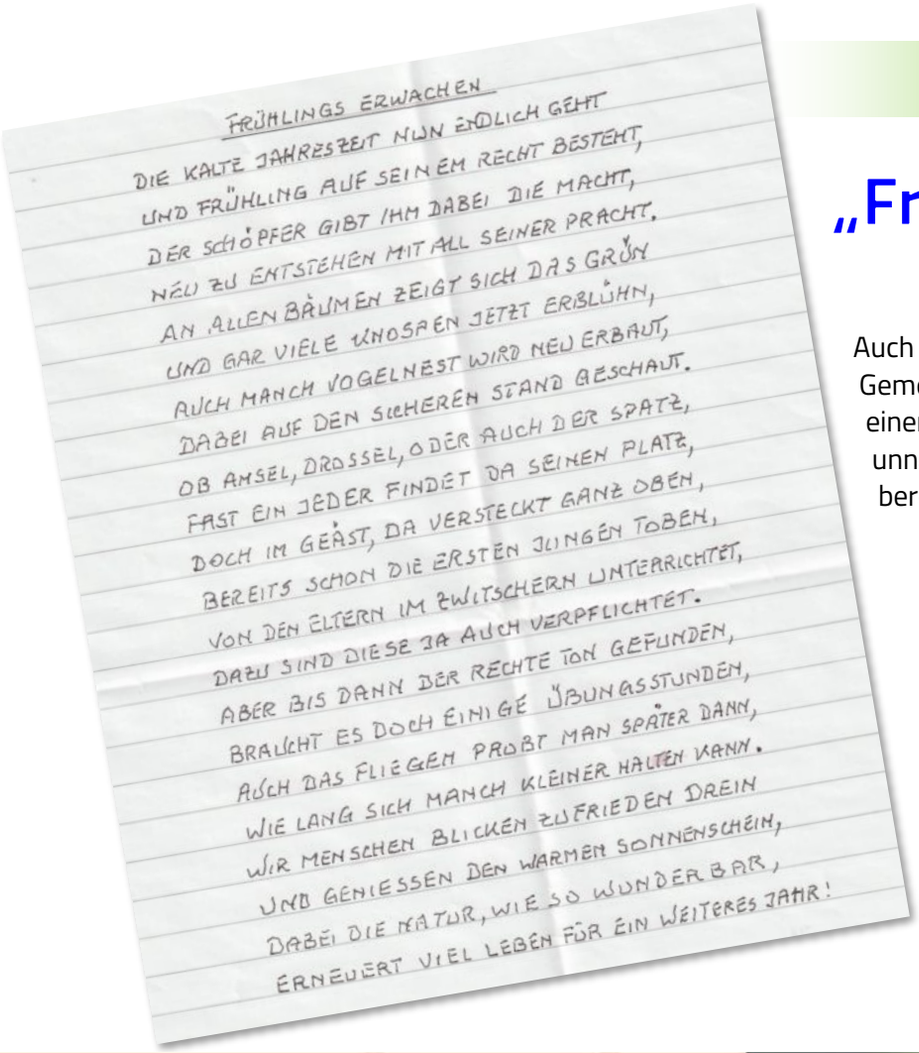
In dem Krippenspiel ging es darum, dass ein Engel Heiligabend ganz allein in der Kirche sitzt. Ganz niedergeschlagen überlegt er mit zwei weiteren Engeln, wie es ohne Gottesdienst trotzdem weihnachtlich werden kann. Schließlich kommen die drei zu dem Schluss, dass zu der Botschaft von Weihnachten noch viel mehr dazu gehört als der feierliche Gottesdienst, nämlich die Hoffnung und das Licht, das durch die Geburt Jesu jedes Jahr wieder in die Welt gebracht wird.

Jeweils zur vollen und zur halben Stunde konnten die Familien am Heiligabend das Krippenspiel in der Kirche sehen und sich anschließend auf den Weg zu einem Weihnachtsspaziergang machen. Unter dem Motto „Weihnachten auf der Spur" gab es im Ort fünf Stationen, an denen ein Rätsel gelöst werden musste, eine Weihnachtsgeschichte zu hören war oder das Singen im Vordergrund stand. Außerdem gab es noch eine Geschichte zum Nachdenken und die Möglichkeit, in der Marienkapelle eine Kerze anzuzünden. Trotz des regnerischen Wetters waren insgesamt 250 Personen in der Kirche – jung und alt, groß und klein. Wir hoffen, dass diese Personen auch ohne Familiengottesdienst am Heiligabend ein schönes Weihnachtsfest hatten.

*Frauke Hübner*

# „Frühlings erwachen“

Auch diesen Gemeinbrief hat unser Gemeindeglied Albert Presch wieder mit einem schönen Gedicht in seiner unnachahmlich schönen Druckschrift bereichert.



FRÜHLINGS ERWACHEN

DIE KALTE JAHRESZEIT NUN ENDLICH GEHT
UND FRÜHLING AUF SEINEM RECHT BESTEHT,
DER SCHÖPFER GIBT IHM DABEI DIE MACHT,
NEU ZU ENTSTEHEN MIT ALL SEINER PRACHT.
AN ALLEN BÄUMEN ZEIGT SICH DAS GRÜN
UND GAR VIELE KNOSPEN JETZT ERBLÜHN,
AUCH MANCH VOGELNEST WIRD NEU ERBAUT,
DABEI AUF DEN SICHEREN STAND GESCHAUT.
OB AMSEL, DROSSEL, ODER AUCH DER SPATZ,
FAST EIN JEDER FINDET DA SEINEN PLATZ,
DOCH IM GEÄST, DA VERSTECKT GANZ OBEN,
BEREITS SCHON DIE ERSTEN JUNGEN TOBEN,
VON DEN ELTERN IM ZWITSCHERN UNTERRICHTET,
DAZU SIND DIESE JA AUCH VERPFLICHTET.
ABER BIS DANN DER RECHTE TON GEFUNDEN,
BRAUCHT ES DOCH EINIGE ÜBUNGSSTUNDEN,
AUCH DAS FLIEGEN PROBT MAN SPÄTER DANN,
WIE LANG SICH MANCH KLEINER HALTEN KANN.
WIR MENSCHEN BLICKEN ZUFRIEDEN DREIN
UND GENIESSEN DEN WARMEN SONNENSCHEIN,
DABEI DIE NATUR, WIE SO WUNDERBAR,
ERNEUERT VIEL LEBEN FÜR EIN WEITERES JAHR!


## Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Münsterland** kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

**Die nächsten Termine:**

09. und 23. April 2022 um 14 Uhr
07. und 21. Mai 2022 um 14 Uhr
11. und 26. Juni 2022 um 14 Uhr
09. und 23. Juli 2022 um 14 Uhr
06. und 20. August 2022 um 14 Uhr

**Jetzt informieren und anmelden:**

Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/münsterland

# Wieder gestartet

Nach langer Überlegung und Abklärung aller wichtigen Voraussetzungen haben wir Ende Januar wieder mit den Eltern-Kind-Gruppen gestartet.

Pfarrer Döhner hat einen kleinen, praktischen Luftfilter besorgt, den wir in unserem Gruppenraum sehr gerne nutzen. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür auch von allen Spielgruppenteilnehmer*innen!

So sind alle Eltern und Kinder glücklich über ein bisschen Normalität und genießen die sozialen Kontakte. Es wird nun wieder gemeinsam gesungen, gespielt und gebastelt.

Eines der Themen im Februar waren unsere heimischen Wintervögel.

*Monika Jestädt & Andrea Hermsen*

# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!"
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!"

**Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24**

## Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.

**Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?**

Auflösungen des Rätsels auf der Seite 30

**Mehr von Benjamin ...**
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

| Everswinkel-Alverskirchen | April | Freckenhorst-Hoetmar |
|---|---|---|
| 11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner<br>15.30 – 17.30 KU8 auf dem Hof Tyrell | Fr, 1. | |
| | Sa, 2. | 16.30 Kinderkirche |
| 9.30 Gottesdienst J. Hölscher<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 3. | 11.00 Gottesdienst J. Hölscher |
| | Mo, 4. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v. 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen v. 6 bis 12 S. Zeine | Di, 5. | 9.00 Frühstückstreff der Frauen<br>18.00 KU8-Abschlussgespräch<br>19.00 Männerkreis J. Kötter<br>Lichtbildervortrag „Sizilien“ |
| | Mi, 6. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 7. | 15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine |
| 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr, 8. | |
| | Sa, 9. | |
| 9.30 Gottesdienst M. Schleisiek<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 10. | 11.00 Gottesdienst M. Schleisiek |
| | Mo, 11. | |
| *Gemeindebüro geschlossen*<br>16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 12. | 8.30 - 11.00 & Kleiderbörse am Bußmannsweg<br>15.00 – 17.00 |
| *Gemeindebüro geschlossen* | Mi, 13. | *Gemeindebüro geschlossen* |
| **Gründonnerstag**<br>10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>17.30 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner | Do, 14. | **Gründonnerstag**<br>*Gemeindebüro geschlossen*<br>19.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner |
| **Karfreitag**<br>14.30 Gottesdienst S. Döhner | Fr, 15. | **Karfreitag**<br>16.00 Gottesdienst S. Döhner |
| | Sa, 16. | |
| **Ostersonntag**<br>9.30 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner | So, 17. | **Ostersonntag**<br>8.00 Osterblasen auf dem neuen Friedhof<br>11.00 Gottesdienst, Abendmahl, Pauluschor S. Döhner |
| **Ostermontag**<br>9.30 Gottesdienst H. Villwock | Mo, 18. | **Ostermontag**<br>11.00 Gottesdienst H. Villwock<br>10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz S. Döhner |
| 16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 19. | |
| | Mi, 20. | 15.00 Frauenhilfe - Mitgliederversammlung |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 21. | *Gemeindebüro geschlossen*<br>8.30 - 11.00 & Kleiderbörse am Bußmannsweg<br>15.00 – 17.00 |
| | Fr, 22. | |
| | Sa, 23. | |
| 9.30 Gottesdienst R. Schleisiek<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 24. | 11.00 Gottesdienst R. Schleisiek |
| | Mo, 25. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v. 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen v. 6 bis 12 S. Zeine | Di, 26. | 11.00 Gottesdienst im Dechaneihof S. Döhner<br>18.00 KU8 |
| | Mi, 27. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 28. | 15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine |
| Studienfahrt der Frauenhilfe<br>12.30 Abfahrt ab Everswinkel, Besuch Bibeldorf Rietberg<br>15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr, 29. | Studienfahrt der Frauenhilfe<br>12.30 Abfahrt ab Everswinkel, Besuch Bibeldorf Rietberg |
| | Sa, 30. | |

| Everswinkel-Alverskirchen | Mai | Freckenhorst-Hoetmar |
|---|---|---|
| 9.30 Gottesdienst, Abendmahl + Kinderkirche S. Döhner<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 1. | 11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner |
| | Mo, 2. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v.6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine<br>18.00 KU8 | Di, 3. | 9.00 Frühstückstreff der Frauen |
| | Mi, 4. | 18.00 Männerkreis - Kegeln |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>19.30 Anmeldung zum KU3 in Freckenhorst, Pauluskirche<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 5. | 15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine<br>19.30 Anmeldung zum KU3 in der Pauluskirche |
| 11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner<br>15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr, 6. | |
| | Sa, 7. | 16.30 Kinderkirche |
| 9.30 Gottesdienst M. Schleisiek<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 8. | 11.00 Gottesdienst M. Schleisiek<br>19.00 Krüßingkonzert<br>Posaunenchor Freckenhorst + Ostenfelde |
| | Mo, 9. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v. 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine<br>18.00 KU8 | Di, 10. | 8.30 - 11.00 & Kleiderbörse am Bußmannsweg<br>15.00 – 17.00 |
| | Mi, 11. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>19.30 Anmeldung zum KU8 in Freckenhorst, Pauluskirche<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do,12. | 15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine<br>19.30 Anmeldung zum KU8 in der Pauluskirche |
| 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr,13. | **Konzert *DUO CAMILLO* in der Pauluskirche** |
| | Sa, 14. | |
| 9.30 Gottesdienst J. Hölscher<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 15. | 10.30 Okumenischer Kreisbläsergottesdienst<br>in der Stiftskirche St. Bonifatius Döhner/Krampe |
| | Mo, 16. | 10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz S. Döhner |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v. 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine<br>19.00 KU8 – Probe Konfirmation | Di, 17. | 17.00 KU8 – Probe Konfirmation |
| | Mi, 18. | 15.00 Frauenhilfe – Nachtreffen zum Weltgebetstag mit<br>gemütlichem ökumenischem Zusammensein |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 19. | 8.30 - 11.00 & Kleiderbörse am Bußmannsweg<br>15.00 – 17.00<br>15.30 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine |
| 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr, 20. | Mitgliederversammlung des Bezirksverbands der Ev.<br>Frauenhilfe in Münster |
| **9.30 Konfirmation** S. Döhner<br>**14.30 Konfirmation** S. Döhner | Sa, 21. | **12.00 Konfirmation** S. Döhner |
| 9.30 Gottesdienst M. Schleisiek<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 22. | 11.00 Gottesdienst M. Schleisiek |
| | Mo, 23. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 24. | 11.00 Gottesdienst im Dechaneihof S. Döhner |
| 15.00 Seniorenkreis | Mi, 25. | |
| **Christi Himmelfahrt**<br>10.30 Open Air–Gottesdienst in Buddenbaum S. Döhner<br>mit Posaunenchor | Do, 26. | **Christi Himmelfahrt**<br>10.30 Open Air–Gottesdienst in Buddenbaum S. Döhner<br>mit Posaunenchor |
| | Fr, 27. | |
| | Sa, 28. | |
| 9.30 Gottesdienst R. Schleisiek<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 29. | 11.00 Gottesdienst R. Schleisiek |
| | Mo, 30. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v.6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine | Di, 31. | |

| Everswinkel-Alverskirchen | Juni | Freckenhorst-Hoetmar |
|---|---|---|
| | Mi, 1. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 2. | |
| 11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner<br>15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr, 3. | |
| 9.00 – 12.00 Kleidersammlung Bethel im Gemeindehaus | Sa, 4. | 9.00 – 12.00 Kleidersammlung Bethel im Gemeindehaus und bei Ehepaar Hackbarth in Hoetmar<br>16.30 Kinderkirche |
| **Pfingstsonntag**<br>9.30 Gottesdienst, Abendmahl + Kinderkirche S. Döhner<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 5. | **Pfingstsonntag**<br>11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner |
| **Pfingstmontag**<br>17.00 Ökumenischer Gottesdienst Döhner + Czarnecki an der Johanneskirche | Mo, 6. | **Pfingstmontag**<br>10.30 Ökumenischer Gottesdienst Döhner + Krampe an der Pauluskirche |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine | Di, 7. | 15.00 Männerkreis - Planwagenfahrt Abfahrt am Gemeindehaus |
| | Mi, 8. | 8. – 15.06. Fahrt der Frauenhilfe nach Norderney |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 9. | 15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine |
| 14.00 KU3-Fahrt zum Bibeldorf in Rietberg | Fr, 10. | 14.00 KU3-Fahrt zum Bibeldorf in Rietberg |
| 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Sa, 11. | |
| 9.30 Gottesdienst mit KU3-Abschluss S. Döhner<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 12. | 11.00 Gottesdienst mit KU3-Abschluss S. Döhner |
| | Mo, 13. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v. 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine | Di, 14. | 8.30 - 11.00 &<br>15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg |
| | Mi, 15. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 16. | 15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine |
| | Fr, 17. | |
| 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Sa, 18. | |
| 9.30 Gottesdienst Kanzeltausch mit Telgter Kollegen<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 19. | 11.00 Gottesdienst Kanzeltausch mit Telgter Kollegen |
| | Mo, 20. | 10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz S. Döhner |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine | Di, 21. | |
| | Mi, 22. | 15.00 Frauenhilfe – Wir spielen Bingo |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>20.00 JohannesChor-Probe | Do, 23. | 8.30 - 11.00 &<br>15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg<br>15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine |
| | Fr, 24. | |
| | Sa, 25. | |
| 9.30 Gottesdienst J. Hölscher<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 26. | 11.00 Gottesdienst J. Hölscher |
| | Mo, 27. | |
| *Gemeindebüro geschlossen*<br>16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 28. | 11.00 Gottesdienst im Dechaneihof S. Döhner |
| *Gemeindebüro geschlossen*<br>15.00 Seniorenkreis | Mi, 29. | *Gemeindebüro geschlossen* |
| | Do, 30. | *Gemeindebüro geschlossen* |

| Everswinkel-Alverskirchen | Juli | Freckenhorst-Hoetmar |
|---|---|---|
| 11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner | Fr, 1. | |
| | Sa, 2. | |
| 9.30 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner<br>10.30 -11.30 Bücherei | So, 3. | 11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner |
| | Mo, 4. | |
| *Gemeindebüro geschlossen*<br>16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 5. | 9.00 Frühstückstreff der Frauen<br>18.00 Männerkreis – Grillabend |
| *Gemeindebüro geschlossen* | Mi, 6. | *Gemeindebüro geschlossen* |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei | Do, 7. | *Gemeindebüro geschlossen* |
| | Fr, 8. | |
| | Sa, 9. | |
| 9.30 Gottesdienst S. Döhner<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 10. | 11.00 Gottesdienst S. Döhner |
| | Mo, 11. | 10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz |
| *Gemeindebüro geschlossen*<br>16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 12. | 11.00 Gottesdienst im Dechaneihof<br>8.30 - 11.00 &<br>15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg |
| *Gemeindebüro geschlossen* | Mi, 13. | *Gemeindebüro geschlossen* |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei | Do, 14. | *Gemeindebüro geschlossen* |
| 11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus | Fr, 15. | |
| | Sa, 16. | |
| 9.30 Gottesdienst M. Schleisiek<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 17. | 11.00 Gottesdienst M. Schleisiek |
| | Mo, 18. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 19. | |
| | Mi, 20. | 15.00 Frauenhilfe Jürgen Kriegel<br>Bericht über eine Fahrt durch die Lausitz |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei | Do, 21. | 8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmanns-weg |
| | Fr, 22. | |
| | Sa, 23. | |
| 9.30 Gottesdienst R. Schleisiek<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 24. | 11.00 Gottesdienst R. Schleisiek |
| | Mo, 25. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 26. | |
| 15.00 Seniorenkreis | Mi, 27. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei | Do, 28. | |
| | Fr, 29. | |
| | Sa, 30. | |
| 9.30 Gottesdienst J. Hölscher<br>10.30 - 11.30 Bücherei | So, 31. | 11.00 Gottesdienst J. Hölscher |

Ringschleifenanlage i. d. Johanneskirche für von Schwerhörigkeit betroffene Menschen.

| Everswinkel-Alverskirchen | August | Freckenhorst-Hoetmar |
|---|---|---|
| | Mo, 1. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 2. | 9.00 Frühstückstreff der Frauen |
| | Mi, 3. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei | Do, 4. | |
| | Fr, 5. | |
| | Sa, 6. | |
| 9.30 Gottesdienst, Abendmahl H. Villwock<br>10.30 –11.30 Bücherei | So, 7. | 11.00 Gottesdienst, Abendmahl H. Villwock |
| | Mo, 8. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei | Di, 9. | 8.30 - 11.00 &<br>15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg |
| | Mi, 10. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei | Do, 11. | |
| 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr, 12. | |
| | Sa, 13. | |
| 9.30 Gottesdienst M. Schleisiek<br>10.30 –11.30 Bücherei | So, 14. | 11.00 Gottesdienst M. Schleisiek |
| | Mo, 15. | |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen v. 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 Start KU7 | Di, 16. | |
| | Mi, 17. | Tagesausflug der Frauenhilfe |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei<br>16.30 KU3-Start in Freckenhorst | Do, 18. | 8.30 - 11.00 &<br>15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg<br>15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine<br>16.30 KU3-Start |
| 11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus S. Döhner<br>15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser<br>18.00 Start KU8 | Fr, 19. | 18.00 Start KU8 |
| | Sa, 20. | |
| 9.30 Gottesdienst Kanzeltausch mit Michael Prien<br>10.30 –11.30 Bücherei | So, 21. | 11.00 Gottesdienst Kanzeltausch mit Michael Prien |
| | Mo, 22. | 10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz S. Döhner |
| 16.30 – 17.30 Bücherei<br>15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine<br>17.00 KU7<br>18.00 KU8 | Di, 23. | 11.00 Gottesdienst im Dechaneihof S. Döhner |
| | Mi, 24. | |
| 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei | Do, 25. | 15.00 – 16.30 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine |
| 15.00 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser | Fr, 26. | |
| | Sa, 27. | |
| 9.30 Gottesdienst S. Döhner<br>10.30 –11.30 Bücherei | So, 28. | 11.00 Gottesdienst S. Döhner |
| | Mo, 29. | |
| | Di, 30. | |
| 15.00 Seniorenkreis | Mi, 31. | |

# TERMINE DER FRAUENHILFE

| | Everswinkel / Alverskirchen | | Freckenhorst / Hoetmar | |
|---|---|---|---|---|
| 6. APRIL | $15^{00}$ | „Wir gestalten eine Osterdeko“ | | |
| 20. APRIL | | | $15^{00}$ | Mitgliederversammlung |
| 29. APRIL | $12^{30}$ | Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster<br>„Fahrt zum Bibeldorf Rietberg“, Abfahrt in Everswinkel | | |
| 4. MAI | $15^{00}$ | „Biblische Mahlzeit“ | | |
| 18. MAI | | | $15^{00}$ | Nachtreffen zum Weltgebetstag mit gemütlichem ökum. Zusammensein |
| 20. MAI | | Mitgliederversammlung des Bezirksverbands der Ev. Frauenhilfe in Münster | | |
| 1. JUNI | $15^{00}$ | „Rom ist eine Reise wert“<br>mit Pfarrer-Ehepaar Renate und Manfred Schleisiek | | |
| 8. - 15. JUNI | | | | Fahrt nach Norderney |
| 19. JUNI | | Vitusfest in Everswinkel<br>Cafeteria mit der KFD | | |
| 22. JUNI | | | $15^{00}$ | Wir spielen Bingo |
| 6. JULI | $15^{00}$ | Spiele – Nachmittag | | |
| 20. JULI | | | $15^{00}$ | Jürgen Kriegel berichtet über seine Fahrt durch die Lausitz |
| 3. AUGUST | $15^{00}$ | Ein Nachmittag von Frauen für Frauen | | |
| 17. AUGUST | | | | Ausflug der Frauenhilfe |

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in Everswinkel im Gemeindehaus, Pattkamp 6, und in Freckenhorst im Gemeindehaus, Paulusplatz 6, statt.

# TERMINE DES MÄNNERKREISES

| Datum | Zeit | Thema | |
|---|---|---|---|
| Dienstag, 5, April ember | $19^{00}$ | Lichtbildvortrag „Sizilien“ | *J. Kötter* |
| Mittwoch, 4. Mai | $18^{00}$ | Kegeln in Freckenhorst | *(Bahn wird noch bekanntgegeben)* |
| Dienstag, 7. Juni | $15^{00}$ | Planwagenfahrt ab dem ev. Gemeindehaus | *D. Droste* |
| Dienstag, 5. Juli | $18^{00}$ | Grillabend | *D. Droste* |
| | | *Treffen jeweils am 1. Dienstag im Monat im ev. Gemeindehaus, Paulusplatz 6* | |

**Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!**

# ...wieder in der Pandemie

Die Frauenhilfe Freckenhorst-Hoetmar, so nennen wir uns offiziell, trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus am Paulusplatz von 15.00 - 17.00 Uhr. Jede Frau ist in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Alle Nachmittage stehen unter einem anderen Thema, aber das Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen darf natürlich nicht fehlen. So bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche und das gegenseitige Kennenlernen.

Auch der Frühstückstreff, der sich in der Regel, jeden 1. Dienstag im Monat trifft, gehört zur Frauenhilfe und bietet die Möglichkeit zum Plaudern und Kennenlernen.

Vier Monate durften wir uns, Corona bedingt, nicht treffen. Zum Weltgebetstag konnten wir uns das erste Mal wieder sehen. Der Gottesdienst zum WGT wird jedes Jahr am 1. Freitag im März ökumenisch gefeiert. In diesem Jahr war es der 4. März um 16.00 Uhr in der Pauluskirche. Ein gemütliches Zusammensein im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst durfte nicht stattfinden und wird am 18. Mai in der Frauenhilfe, in ökumenischer Runde, nachgeholt. Der diesjährige WGT stand unter dem Motto „Hoffnung“ und wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland erarbeitet. Den Gottesdienst bereitete eine kleine Gruppe von Kfd und Frauenhilfe vor.

Unser Bastelkreis, der sich nicht mehr regelmäßig trifft, ist sozusagen der verlängerte Arm der Frauenhilfe. Hier werden neue Ideen geboren, kreativ gearbeitet und viele Bleche Kuchen gebacken.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal bei den vielen Bäckerinnen der Frauenhilfe bedanken, die uns die Nachmittage versüßen. Euch allen gebührt ein herzlicher Applaus. Ich hoffe, er erreicht euch.

Leider musste die Adventsfeier der Frauenhilfe mit den Gemeindegliedern ab 70 Jahren im Dezember ausfallen. Auch alle anderen Veranstaltungen von November bis März fielen der Pandemie zum Opfer.



Unser Bastelkreis traute sich, und traf sich unter Corona Bedingungen bei Dühlmann, getrennt von allen anderen Gästen. Es wurde nicht nur Advent gefeiert, Rosi Elfenkämper überraschte alle mit einem wunderschönen selbst gebastelten Stern, auch mein 80. Geburtstag wurde nicht vergessen. Zu aller Überraschung wurde mir ein von Rosi gestickter Stammbaum meiner Familie, überreicht. Ich war überwältigt. Wer bekommt schon solch ein tolles persönliches Geschenk, das in mühevoller und zeitraubender Handarbeit in vielen Stunden gestickt wurde. Ich kann nur aus tiefstem Herzen „D A N K E“ sagen.

Welche Frauenhilfe hat schon solch eine tolle Truppe, die immer bereit ist, anzupacken, und die dafür sorgt, dass Frauenhilfe zur echten Gemeinschaft wird, und - wo jede Einzelne sich gut aufgenommen fühlt -.

Da die Hoffnung bekanntermaßen zuletzt stirbt, wünschen wir uns ein Wiedersehen in der Mitgliederversammlung am 20. April.

*Ute Droste*

# Rück– und Ausblick

Leider konnte die Everswinkeler Frauenhilfe nicht alle geplanten Termine in die Tat umsetzen. Corona verhinderte viele gemeinsame Treffen und Aktionen. Aber im kleinen Kreis haben wir versucht auch in der Vorweihnachtszeit Akzente zu setzen.

Ein kleiner Rückblick auf den Dezember 2021 zeigt uns, dass wir auch ohne Basar und Weihnachtsmarkt einiges verkaufen und somit ein wenig Unterstützung auf verschiedenen Ebenen leisten konnten.

Mit dem Verkauf der Kränze konnten wir 220,- € an die Beratungsstelle TAMAR und 215,- € an die Kindersuppenküche in Gütersloh überweisen.

Das Kinderkrankenhaus in Bethlehem haben wir mit dem Verkauf vor der Sparkasse vor dem 1. Advent, dem Verkauf am 1. und 2. Advent nach dem Gottesdienst mit 788,- € unterstützen können.

Danach wurden nach den weiteren Gottesdiensten im Advent und während der Ausleihe in der Bücherei 520,-€ „erwirtschaftet". Dieser Betrag geht an die Initiative unserer Gemeinde „Orgel for Future", die Kindern und Jugendlichen ermöglicht, das Orgelspiel zu erlernen. In verschiedenen Gottesdiensten konnten wir schon „Kostproben" hören.

Wir sind dankbar, dass viele Mitglieder unserer Gemeinde bei uns „gekauft" haben und wir dadurch die Möglichkeit hatten, an anderer Stelle Hilfe zu leisten.

Das Päckchen packen für die Aktion des „Kleinen Prinzen" zugunsten rumänischer Heim- und Waisenkinder entwickelte auch in diesem Jahr wieder ungeahnte Kräfte. Viele Geld- und Sachspenden ermöglichten es uns, Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Diese Freude erfüllt auch die zahlreichen Helferinnen immer wieder aufs Neue.

Leider sind im Januar und Februar alle geplanten Termine ausgefallen. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, steht Ostern vor der Tür.

Wir hoffen sehr und planen auch entsprechend, dass wir am 4. März den Weltgebetstags-Gottesdienst in der ***St. Magnus Kirche um 17.00 Uhr*** feiern konnten.

In unserer Johanneskirche können wir leider nicht so viele Gottesdienstbesucher*innen unterbringen wie in St. Magnus. Wir erwarten jedenfalls „Viele" und freuen uns auf diesen Gottesdienst, den Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet haben. Einen „gemütlichen Abschluss" wie vor der Pandemie wird es auch in diesem Jahr nicht geben.

Im vergangenen September haben wir ein Programm für 2022 zusammengestellt. Ob wir das in den kommenden Monaten umsetzen können, wissen wir noch nicht, hoffen aber sehr darauf.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern einen schönen Start in den Frühling 2022 und laden zu unseren Frauenhilfe- Nachmittagen ganz herzlich ein.

*Annemarie Korf*

elektro Rose
INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST
Everswinkeler Straße 57
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 02581/44340
Telefax 02581/46193

# Melodien und Texte, die berühren

„Eine Stunde für die Seele“ bescherte das Ahauser Ensemble „Charisma“ am Sonntagabend den rund 50 Zuhörern in der Johannes-Kirche. Es war ein ganz außergewöhnliches Konzert mit neuen und geistlichen Liedern aus der Feder von Ulrich Walters. „Gut, dass es euch gibt. Wir wollen ein paar Gedanken mit euch teilen“, begrüßte Walters die Gäste, bevor diese verzaubert wurden von den wunderschönen Melodien und tiefgründigen Texten.

Der Arrangeur selbst füllte das Konzert mit seiner Stimme und glänzte am Keyboard. Mit dabei waren auch Magdalena Schwiep und Jakob Schering. Der Nachwuchs der Sängerinnen Sandra Schering und Daniela Schwieb war dieses Mal gleich in mehreren Stücken mit auf der kleinen Bühne. Deren jeweiligen Mütter überzeugten sowohl mit ihren glockenhellen Stimmen als auch mit dem Flötenspiel.

Abgerundet wurde das Konzert durch stets zu den Liedtexten passenden Bildern, die auf die Wand neben der Bühne projiziert wurden. Die insgesamt 15 geistlichen Lieder hatten unter anderem Titel wie „Sonnenblume“, „Zaubern“ und „Geist des Lebens“. Es ging um das Leben, um Gott, Hoffnung, Vertrauen und um Liebe.

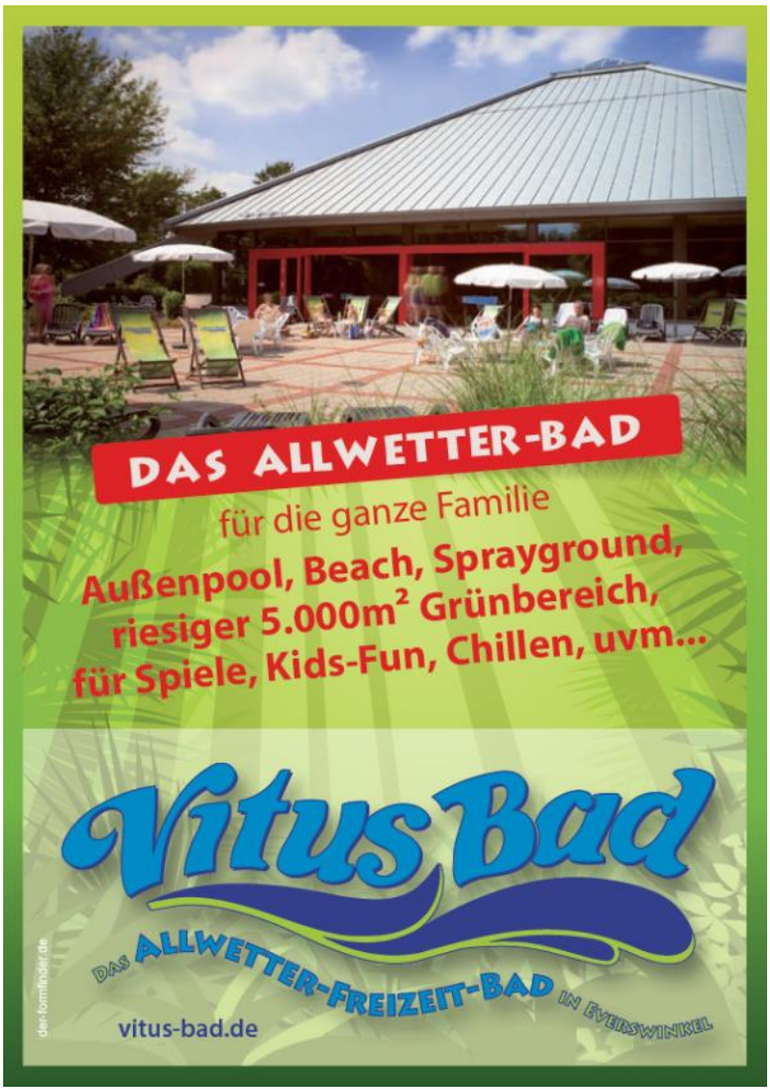
Ingeborg Walters rundete das Programm mit einem Text ab, der die Zuhörerschaft nachdenklich machen sollte. Sie sprach von einem täglichen Geschenk. „Stell Dir vor, du bekämst jeden Morgen 86 400 Euro und darfst alles Geld ausgeben. Was du am Abend noch hast, muss zurückgegeben werden.“

Am Ende stellte sich heraus, dass es ein Gleichnis zum Tag war, der 86 400 Sekunden hat. „Die Zeit wird uns nicht gutgeschrieben. Sie ist verloren. Das Leben kann jeden Moment zu Ende sein“, mahnte Ingeborg Walters das Leben wertzuschätzen.

Das Publikum war so gebannt und ergriffen von der Musik, das es ganz vergaß zu applaudieren. Am Ende jedoch gab es für die Akteure auf der Bühne frenetischen Beifall. Die Zuhörerschaft war begeistert und glücklich über diese musikalische Auszeit.

„Dies ist für uns heute ein ganz neuer Raum. Hier ist es nicht so hallig. Ihr habt den Raum gefüllt und das war eine runde Sache“, bemerkte Walters am Ende des gut einstündigem Konzertes. Auch dafür gab es Applaus.

*Text und Fotos: Maron Bulla, Westfälische Nachrichten*



# Aus dem Seniorenkreis Everswinkel

*Liebe Senioreninnen und Senioren,*

*Jetzt geht es in das dritte Jahr der Pandemie. Mit jeder noch so kleinen Lockerung freut man sich auf eine „ganz normale Zeit" und wünscht sich, dass die Einschränkungen bald ein Ende haben.*

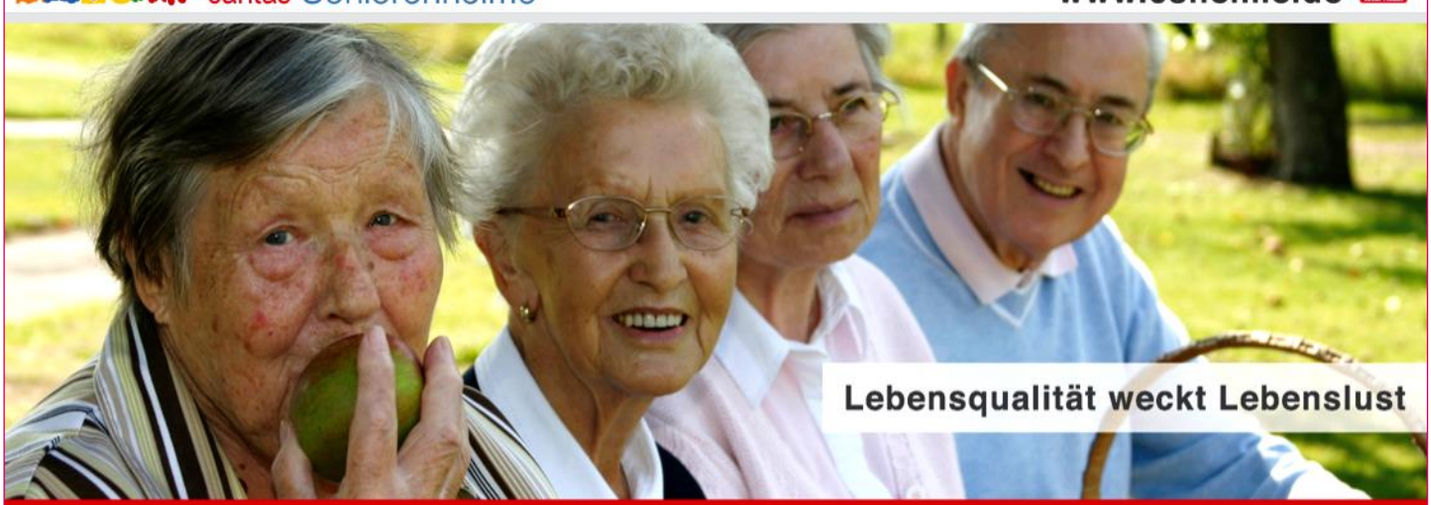
*Wir hoffen, dass wir uns bald wiedersehen. Für die nächsten Wochen werden wir Euch über geplante weitere gemeinsame Treffen informieren.*

*Bis dahin bleiben wir wie bisher im telefonischen Kontakt, bzw. pers. Gespräch. In der Hoffnung, dass wir uns bald wieder im normalen Modus treffen können grüßen Euch ganz herzlich:*

*Ursula Wehmeyer und Inge Masannek*

caritas Seniorenheime

www.csheime.de




**Haus Maria Rast**
Eichenweg 28
48291 Telgte
Telefon 0 25 04 / 93 20 - 0

**Dechaneihof St. Marien**
Warendorfer Straße 89
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 94 68 - 0

**Altenzentrum St. Josef**
Elisabethstraße 7-9
48336 Sassenberg
Telefon 0 25 83 / 93 13 - 0

**Haus St. Hildegard**
Dechantsfeld 2
33428 Harsewinkel
Telefon 0 52 47 / 92 47 - 0

**Antonius Wohnpark am Steintor**
Dr.-Josef-Koch-Straße
48291 Telgte
Telefon 0 25 04 / 93 20 - 0

**Kloster zum Hl. Kreuz**
Hoetmarer Straße 18
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 94 51 - 0

**Haus St. Elisabeth**
Harsewinkeler Damm 1
48361 Beelen
Telefon 0 25 86 / 9 11 - 0

**Greffener Seniorenhaus**
Johannesgasse 4
33428 Harsewinkel
Telefon 0 52 47 / 92 47 46

# Große Wiedersehensfreude

Die voraussichtlichen Termine für 2022 (jeweils ab 15 Uhr):

- **Sonntag, 22. Mai**
- **Sonntag, 12. Juni**
- **Sonntag, 14. August**
- **Sonntag, 16. Oktober**

Nach langer coronabedingter Pause von Oktober 2020 bis Mai 2021 war am 13. Juni 2021 allen Gästen und auch unserem Organisationsteam des Integrationscafés die Freude ins Gesicht geschrieben. Während der acht Lockdown-Monate haben wir den Kontakt zu unseren geflohenen Menschen mit einem kleinen Weihnachts- und Ostergruß sowie kurzen Besuchen aufrechterhalten. Somit haben sich alle riesig gefreut, sich endlich wiederzusehen.

Wir hatten alle Hände voll zu tun. Mehr als 50 Erwachsene und Kinder unserer zugezogenen Neubürger waren der Einladung der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus zum Integrationscafé im Kreuzgang der Stiftskirche gefolgt, um sich bei Kaffee und Kuchen und bei gemeinsamen Gesellschafts- und Outdoorspielen auszutauschen.

Das Wetter war natürlich ein sicherer Garant für diese gelungene Aktion und auch die Kulisse unserer wunderbaren Stiftskirche mit ihrem Innenhof machte die Veranstaltung zu einem unvergessenen Erlebnis. Die große Rasenfläche lud sowohl die zahlreichen Kinder als auch die Erwachsenen zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten ein.

„Ich freue mich, hier mit meiner Familie in Deutschland leben zu können", so Hossein aus Afghanistan, der mit seiner Familie aus dem griechischen Flüchtlingslager Moria auf der Insel Lesbos im April 2021 zu uns nach Freckenhorst gezogen ist und nun die deutsche Sprache erlernt. Während des Spielenachmittags konnte die Familie zahlreiche Menschen kennenlernen, die auch ihre persische Sprache sprechen. Das macht Mut und tut auch der Seele gut – nach all den bösen Erfahrungen, die diese Menschen während ihrer Flucht gemacht haben. Wir möchten unseren Gästen hier in Freckenhorst immer das Gefühl geben, dass sie bei uns willkommen sind. Nach langjähriger Erfahrung können wir sagen, dass unsere gemeinsamen Spielenachmittage Flüchtlingen immer wieder eine willkommene Gelegenheit bieten, neue Menschen, die oft ähnliche Erlebnisse gemacht haben, kennenzulernen. Dort finden sie auch Ansprechpartner für ihre Angelegenheiten. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit, einen langfristigen Austausch unterschiedlicher Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen aktiv und in einer lockeren und freundlichen Atmosphäre zu fördern. So kann auch mit den Spielenachmittagen eine Grundlage für ein gutes Zusammenleben geschaffen werden.

***Immer wieder ein Highlight! - Im Juli ging es auf's Luftkissen des Reiterhofes Schulze Niehues!***

Bereits zum dritten Mal hat uns Ludger Schulze Niehues die Möglichkeit geboten, in den Sommerferien das Luftkissen zu nutzen und den geflüchteten Kindern mit ihren Familien einen schönen und unbeschwerten Nachmittag beschert. Nachdem die Aktion im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen musste, freuten sich die Kinder natürlich umso mehr, sich im Juli bei traumhaftem Wetter wieder einmal ordentlich austoben zu können. Alle waren sich einig: Das war nicht die letzte Aktion im Flintrup! Wir kommen im nächsten Jahr wieder! Die Zusage von Ludger Schulze Niehues haben wir schon!

***Ganz schön spannend! - Die Feuerwehr gibt uns einen Einblick in ihre Arbeit.***

„Wasser marsch!" hieß es für zahlreiche Kinder bei der freiwilligen Feuerwehr in Freckenhorst, die sich an der Spritzwand wie ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau fühlen konnten. Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Ehrenamtlichen ihnen die Ausstattung des Feuerwehrautos, der hydraulischen Schere, mit der die Feuerwehr eingeklemmte Personen aus Autos befreit, sowie die Feuerwehrkleidung demonstrierten. Es hat Spaß gemacht, die interessierten Kinder zu beobachten.

***Nicht nur Kaffee und Kuchen beim DRK.***

Im Oktober stand auf dem Gelände des Deutschen Roten Kreuzes ein Besuch mit unseren Gästen des Integrationscafés auf dem Programm. Es waren wieder zahlreiche Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen unserer Einladung gefolgt. Nach einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen informierte Bernd Peveling alle über die Arbeit des DRK in Freckenhorst. Natürlich durften die Gäste die Fahrzeuge des Ortsvereins ~~auch~~ unter die Lupe nehmen und auch einmal in einen Rettungswagen und ein Rettungsboot klettern.

Auch diese Aktionen sind wichtiger Bestandteil unseres Integrationscafés, ermöglichen sie es doch ungezwungene Gespräche zwischen Freckenhorstern und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und erlaubt den Migranten dabei ganz nebenbei, ihre erlernten Fähigkeiten der deutschen Sprache anzuwenden und weiter zu verbessern. Es ermöglicht unseren Zugezogenen auch, Freckenhorst immer besser kennenzulernen.

Wir freuen uns, dass unsere gemeinsamen Treffen nun seit mehr als sechs Jahren immer so gut besucht werden. Unser Integrationsteam ist dankbar, dass wir von der 2020 ins Leben gerufenen *Initiative Münsterland'* sowohl in den Vorbereitungen unserer Veranstaltungen als auch in der Umsetzung so tatkräftig unterstützt werden.

Auch zukünftig werden wir diese Spielnachmittage im zwei-monatigem Rhythmus beibehalten. Das nächste Integrationstreffen findet voraussichtlich am 22. Mai ab 15 Uhr im **evangelischen Pfarrheim** statt.

Nach wie vor stehen wir vor der großen Aufgabe, Menschen aus einer anderen Kultur, mit einer anderen Religion und einer anderen Sprache dabei zu unterstützen, hier bei uns eine neue Heimat zu finden – vielleicht für kurze Zeit, vielleicht für immer. Wir möchten daher auch weiterhin alle Freckenhorster motivieren, an unseren gemeinsamen Treffen teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, mit den geflüchteten Menschen ins Gespräch zu kommen, von ihren Problemen und auch Kulturen zu erfahren und somit Ängste und Vorurteile abzubauen. So kann Integration gelingen.

*Elisabeth Richter; Tel. 02581/45550*

# Jahresrückblick 2021

Im nunmehr zweiten Jahr engagieren sich die Mitglieder der Initiative Münsterland für geflüchtete Menschen und erfahren dabei auch die Unterstützung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, die immer großzügig ihre Räumlichkeiten für die Gruppentreffen zur Verfügung stellten. Blicken wir auf den Ursprung der Initiative zurück, dann müssen wir feststellen, dass sich die Situation der Kinder in den Lagern nicht wesentlich gebessert hat. Zwar wurde „Moria“ nach dem Brand aufgelöst und in „Karatepe“ ein neues Lager errichtet, das aber ähnlich unzureichende Lebensbedingungen vorsieht. Viele der Geflüchteten wurden aber aus diesen Lagern auf das griechische Festland verbracht und dort mehr oder minder ihrem Schicksal überlassen. Eine adäquate Versorgung und Unterstützung der Geflüchteten, z.B. im Großraum Athen, gibt es bislang nicht. Hierüber berichtete in einem eindrucksvollen Beitrag die junge Ärztin Joana Plessow, die für drei Monaten für eine Nicht-RegierungsOrganisation (NGO) in Griechenland in Athen tätig war. Erfolg können wir also in dieser Hinsicht nicht vermelden, befinden sich doch noch immer Kinder und Jugendliche in menschenunwürdigen Lebensumständen und werden ihrer Bildungschancen und ihrer Zukunft beraubt. Doch davon haben sich die Mitglieder der Gruppe nicht beirren lassen und haben vielfach Unterstützung für ihr Anliegen gesucht und gefunden. In kleinen Schritten wurde auch in Warendorf bewirkt, dass sich die Aufnahmebereitschaft für Geflüchtete in einer politischen Äußerung manifestiert. In vielen Gesprächen mit allen im Rat vertretenen Fraktionen der Stadt Warendorf konnten sich einige Mitglieder der Initiative dafür stark machen, dass der Rat der Stadt in einem zweiten Anlauf dem Antrag, sich zum sicheren Hafen zu erklären, zustimmen konnte. Dieses Anliegen erfuhr über alle Fraktionsgrenzen hinweg Zustimmung.

Daneben waren aber auch wieder konkrete Aktionen und Ausstellung geplant gewesen. So konnte in der Stiftskirche im Frühsommer die Ausstellung „Gott hat den Fremdling lieb“ präsentiert werden. Diese Ausstellung befasste sich mit den Geschichten Geflüchteter in den Schriftzeugnissen des Alten Testamentes. Hierfür wurden beispielhaft verschiedene Personen und ihr Leben als Geflüchtete dargestellt. Eine weitere Ausstellung schloss sich im Herbst an und hatte zum Gegenstand den Umgang der EU-Staaten an Ihren Außengrenzen mit geflüchteten Menschen. Diese Ausstellung trug den Titel „Grenzerfahrungen“. Eröffnet wurde sie mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen und einem zweiten „Kulturabend“, am Abend vor der Bundestagswahl. Hier wurde der Fokus besonders auf die Positionen der Parteien hinsichtlich ihres Umganges mit Geflüchteten, Arbeitsmigration und Staatsbürgerschaft gelegt. Der Abend fand guten Zuspruch. Musikalisch konnte Werner Letz hier einige seiner eigenen Musikstücke und Texte präsentieren und so für einen schönen Rahmen sorgen.

Es wurden aber auch Aktivitäten aus der Initiative heraus unterstützt, wie z.B. das Integrationscafé, das den in Freckenhorst lebenden geflüchteten Kindern ermöglichte, einen Nachmittag auf dem Hof Schulze Niehues auf dem Hüpfkissen zu verbringen. Im Herbst war eine Aktion mit Apfel pflücken Höhepunkt in Holtrup auf dem Kotten, den Werner und Margret Letz bewohnen. Auch hier hatten die eingeladenen geflüchteten Familien aus Freckenhorst große Freude. Wir finden es bemerkenswert, dass die viele ehrenamtliche und engagierte Arbeit der Beteiligten tolle Nachahmung findet. Denn es engagieren sich schon länger in Warendorf lebende syrische Geflüchtete und unterstützen ihrerseits die Arbeit für andere geflüchtete Menschen. Die über das Jahr eingegangenen Spendengelder wurden über den Verein „Solingen hilft“ weiterhin nach Griechenland auf die Insel Lesbos transferiert, wo sie dazu dienten notwendige Arzneimittel über die dortige Apotheke, die mit dem Verein zusammenarbeitet, zu besorgen und zu finanzieren.

Zum Ende des Jahres hin wurde unsere Arbeit auch noch gewürdigt durch Zuerkennung einer Auszeichnung de „Initiative Demokratie und Toleranz“. Diese Ehrung war mit einem Preisgeld in Höhe von 1000€ verbunden, die ebenfalls für die geflüchteten Kinder eingesetzt werden sollen. Weitere Treffen auch mit Referentin den Osten Sozialamtes Kreis Warendorf betrafen z.B. Informationen über Patenschaft für gefürchtete unbegleitete minderjährige und Erfahrungsaustausch mit einer Vertreterin des Kinderschutzbundes, die über ehrenamtliche Vormundschaften referierte.

Aktuell befassen wir uns mit der Betreuung einer jetzt Anfang Dezember nach Freckenhorst übersiedelnden syrischen Familie mit vier z.T. schwerbehinderten Kindern. Auch erreicht uns das Drama Afghanistan auf eine nicht erwartete Art und Weise. Über die Seebrücke Oelde wurden wir um konkrete Hilfe für eine afghanische Familie gebeten, die als verfolgte Familie das Land so schnell wie möglich verlassen möchte und muss.

Auch wenn man einwenden mag, dass die beiden letzten Punkte nicht unmittelbar mit dem Zustand in den Lagern auf den griechischen Ägäis-Inseln verbunden sind, so haben die zurzeit in der Initiative Aktiven den Eindruck, dass wir unser Engagement nicht beschränken können auf eine eingegrenzte Gruppe. Flucht ist das Thema unserer Zeit und wird uns vermutlich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten stets begleiten. Wir müssen Wege und Mittel finden Fluchtursache einerseits zu bekämpfen und andererseits denjenigen, die sich, aus unterschiedlichsten Gründen, auf den Weg gemacht haben, um vielfach das eigene Leben zu retten, ein sicherer Hafen zu sein.

*Stephan Klumpe*

## // Sommersammlung Diakonie

Liebe Gemeindemitglieder,

wer ist eigentlich arm? Die alleinerziehende Mutter, die keine Wohnung für sich und ihre Kinder findet? Der ältere Herr, der trotz Rente Pfand-Flaschen sammelt? Die Bauersfamilie, deren landwirtschaftlicher Betrieb hoch verschuldet ist? Der freischaffende Fotograf, der bei jedem Auftrag von der Hand in den Mund lebt?

Armut kann ganz unscheinbar sein. Viele Betroffene verbergen ihre Armut oder ziehen sich zurück. Als Diakonie ist es unsere Aufgabe, diese versteckte Armut zu erkennen und an der Seite der Armen zu stehen. Dort, wo Armut Menschen daran hindert, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, helfen und unterstützen wir: Ganz praktisch mit Beratung, finanziellen Zuschüssen oder niedrigschwelligen Angeboten. Das kann eine günstige Familienreise sein, eine allgemeine Sozialberatung oder Mahlzeiten für Wohnungslose. Wir stehen an der Seite der Armen in der Überzeugung: „Wer den Armen hilft, ehrt Gott." (Sprüche 14,31)

Es darf aber nicht nur bei einzelnen Maßnahmen und Aktionen bleiben. Als Diakonie setzen wir uns für die Rechte von armen Menschen ein. Unsere Gesellschaft als Ganzes, muss dafür sorgen, dass Armut nicht zu Ausgrenzung, Sozialabstieg oder Krankheit führt. Wir stehen an der Seite der Armen, damit diese nicht zu Bittstellern werden und auf willkürlich gewährte Hilfe warten müssen. Denn, „wer Gott liebt, der achtet die Rechte der Armen." (Sprüche 29,7)

Unterstützen Sie diese Arbeit der Diakonie. Stellen Sie sich mit uns an die Seite der Armen. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung **vom 4. bis 25. Juni 2022**

Mit herzlichen Grüßen
*Pfarrer Christian Heine-Göttelmann*
Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL

**Spendentütchen und Spendendosen finden Sie jeweils im Eingang der Johannes- bzw. Pauluskirche.**

### Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst**

**am Samstag, den 4. Juni 2022**

**Abgabestellen:**

**Gemeindehaus**
Pattkamp 6, 48351 Everswinkel

**Gemeindehaus**
Paulusplatz 6, 48231 Warendorf

**Familie Hackbarth**
Schlesierweg 6, 48231 Hoetmar

**von 9.00 bis 12.00 Uhr**

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
  **Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

### Brockensammlung Bethel

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit 130 Jahren gute, tragbare Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament »Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. »Gemeinschaft verwirklichen« ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Bei Ihren Kleiderspenden beachten Sie bitte, dass die Höhe der Erlöse von der Qualität Ihrer Spenden abhängig ist. **Nur mit guter und tragbarer Kleidung unterstützen Sie die Arbeit Bethels**.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

**Weitere Informationen:**

www.brockensammlung-bethel.de
www.bethel.de
www.fairwertung.de

FAIR wertung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

# Mitgliederversammlung des Förderkreises

Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V.

Der Förderkreis der evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar trifft sich zur jährlichen Mitgliederversammlung

**am Montag, den 9. Mai**

**um 19$^{30}$ Uhr**

**im Gemeindehaus Freckenhorst.**

Der Vorstand würde sich über viele Teilnehmer und einen regen Austausch freuen. Auch Neumitglieder bzw. Menschen die Mitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen!

Der Förderkreis unterstützt in erster Linie die Musikkreise und die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Bringen Sie Ihre Ideen ein und entscheiden Sie mit, welche Projekte unserer Gemeinde gefördert werden.

J. TIETZE BEDACHUNG GMBH
MEISTERBETRIEB
Bedachungen aller Art • Bauklempnerei
Reparaturarbeiten • Kranarbeiten
Gronhorst 23 • 48231 Warendorf
Tel.: 02581/7898310 • 0173/2519276

**Ich werde Mitglied!**

Ich trete dem Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. bei und erkenne die Satzung in der gültigen Form (www.ek-ef.de) als für mich verbindlich an.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Geb.-Datum: _____

Telefon: _____

**Spende**

☐ jährlich _____€ ☐ ½-jährlich _____ €

☐ ¼-jährlich _____€ ☐ monatlich _____ €

**SEPA-Lastschrift-Mandat**

Ich ermächtige den Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. den genannten Betrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mir ist bekannt, dass seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Datum: _____ Unterschrift: _____

# Konzert von „Dr. Mojo“

Dr. Mojo beginnt seine musikalische Karriere bereits in 1976 als Gründungsmitglied der Armstrong Siddeley Skiffle Group. Dann folgt ein ca. zehnjähriges musikalisches Intermezzo im Bereich der Country-Musik, wo er mit der "Armstrong Siddeley Country Band" auf allen großen und kleinen Bühnen in NRW Erfolge feiert.

Im Jahr 2001 geht es dann wieder "back to the roots" als Mitbegründer der "Midnighttrain Skiffle Band". Von 2006 bis 2016 folgen zahlreiche Auftritte als Duo Dr. Mojo.

Seit 2010 ist Dr. Mojo überaus erfolgreich mit den Solo -Programmen "der kleine Urlaub vom Alltag" und "Musik á la carte" unterwegs.

Mit Gesang, Gitarre, Bluesharp im Rack, Hi-Hat und Stompin' Bass - oft gleichzeitig gespielt - zählt Dr. Mojo zu den besten Musikern dieser Art. Mit seiner ebenso kraft- wie gefühlvollen Stimme, der variantenreich gespielten Bluesharp, dazu Gitarre und Foot-Percussion erzeugt er eine Klangfülle, wie sie von einem einzelnen Musiker nur ganz selten erreicht wird.

Das Konzert von Dr. Mojo wird stattfinden

**am Sonntag, 22. Mai 2022**

**um 17$^{00}$ Uhr**

**in der Paulus-Kirche in Freckenhorst**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

„EIN GARTEN IST EIN GROSSARTIGER LEHRER ...
Murrenhoff grün erleben
... Er lehrt uns Geduld und umsichtige Wachsamkeit; er lehrt uns Fleiß und Sparsamkeit; und vor allem lehrt er vollkommenes Vertrauen.“ Gertrude Jekyll
Murrenhoff grün erleben | www.gaertnerei-murrenhoff.de
Christian Murrenhoff | Warendorfer Str. 114 | Freckenhorst | Tel.: 02581/97110
Mo.–Fr. 9–19 Uhr | Sa. 9–18 Uhr | Sonn- & Feiertage: 11–16 Uhr

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.
c/o Manfred Schleisiek
Niehuesstraße 9

48351 Everswinkel

## TAUFEN

## BESTATTUNGEN

### DIE KLEIDERBÖRSE IN FRECKENHORST

hat von **$8^{30}$-$11^{00}$ Uhr** sowie von **$15^{00}$-$17^{00}$ Uhr** geöffnet am

- **12. und 21. April,**
- **10. und 19. Mai,**
- **14. und 23. Juni**
- **12. und 21. Juli**
- **9. und 18. August**

### GOTTESDIENSTE IN EVERSWINKEL

Jeden **Sonntag um 09.30 Uhr**
**in der Johanneskirche**, Pattkamp 6.

Jeden **1. Sonntag im Monat**
**mit Abendmahl und Kinderkirche.**

Jeden **3. Freitag im Monat um 10.30 Uhr**
Evangelische Gottesdienst im **St. Magnus-Haus** (Seniorenheim) **.**

### GOTTESDIENSTE IN FRECKENHORST

Jeden **Sonntag um 11.00 Uhr**
**in der Pauluskirche,** Paulusplatz 1

Jeden **1. Sonntag im Monat**
**Abendmahl mit Kindern**

Jeden **3. Sonntag im Monat**
**mit Kindergottesdienst**

Jeden **3. Dienstag im Monat** Ev. Gottesdienst im **Dechaneihof um 11.00 Uhr** und im **Kloster zum Hl. Kreuz** jeden **3. Montag im Monat um 10.30 Uhr** (Seniorenheime).

Unterricht für **Katechumenen** ist wöchentlich
**dienstags von 17:00-18:00 Uhr**

Unterricht für **Konfirmanden** ist wöchentlich
**dienstags von 18:00-19:00 Uhr**

*jeweils im Gemeindehaus.*

# // Kontakte

**Homepage**
**Michael Wilczek** Tel.. 0 25 81/78 201 59
michael.wilczek@ek-ef.de

**Gemeindebrief-Redaktionsteam**
**Günther Wehmeyer** Tel. 0 25 82/6 53 85
**Michael Wilczek** Tel. 0 25 81/7 82 01 59

**Förderkreis „'ne Stelle für Jugendliche"**
**Stefan Döhner** Tel. 0 25 82/13 67
*Spendenkonto:*
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36
**Verwendungszweck:**
Aktionsnr. 2912 - 'ne Stelle für Jugendliche

**Jugendmitarbeiter**
**Søren Zeine** Tel.: 01 79 7 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com

**Spendenaktion „Gemeindespende 2020"**
**Stefan Döhner** Tel. 0 25 82/13 67
*Spendenkonto*
**für Everswinkel/Alverskirchen**:
KD-Bank, IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36,
BIC: GENODED1DFD
**Verwendungszweck:**
Aktionsnr. 2903-Gemeindespende 2020

**für Freckenhorst/Hoetmar:**
KD-Bank, IBAN: DE37 3506 0190 0000 9089 08,
BIC: GENOGED1DKD;
**Verwendungszweck:**
Aktionsnr. 2902-Gemeindespende 2020

**Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e. V.**
**Manfred Schleisiek** Tel. 0 25 82/66 78 21
Vorsitzender
**Margarete Fickermann** Tel. 0 25 83/8 27 98 99
**Michaela Leik-Wilczek** Tel. 0 25 81/7 82 01 59
*Spendenkonto:*
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE33 4005 0150 0034 0299 75
BIC: WELADED1MST

## Das Presbyterium

**Pfarrer Stefan Döhner,** Tel. 0 25 82/13 67
**Vorsitzender**
Pattkamp 4, 48351 Everswinkel
pfarrer@ek-ef.de

**Thomas Biene-Hornscheidt,** Tel. 02582/ 991 16 70
**Finanzkirchmeister**
Holunderweg 8, 48351 Everswinkel
thomas.biene-hornscheidt@ek-ef.de

**Jonathan Peters** Tel. 0 25 82/70 51
Bodelschwinghstr. 40, 48351 Everswinkel
jonathan.peters@ek-ef.de

**Silke Deitmar** Tel. 02535 12 03
Rummler 22, 48324 Sendenhorst
silke.deitmar@ek-ef.de

**Michael Wilczek,** Tel. 0 25 81/7 82 01 59
**Stellvertr. Vorsitzender**
Hangkamp 4, 48231 Freckenhorst
michael.wilczek@ek-ef.de

**Günther Wehmeyer,** Tel. 0 25 82/6 53 85
**Stellvertr. Finanzkirchmeister**
Holunderweg 17, 48351 Everswinkel
guenther.wehmeyer@ek-ef.de

**Nicole Pösentrup,** Tel. 02581/4604996
Westerfelder Straße 21, 48231 Warendorf
nicole.poesentrup@ek-ef.de

**Corinna Tyrell** Tel. 02582/991000
Raestrup 18, 48291 Telgte
corinna.tyrell @ek-ef.de

**Auflösung Kinderseite:** Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms

EVERSWINKEL/ALVERSKIRCHEN

**Johanneskindergarten**
**Cordula Fislage, Leiterin** Tel. 0 25 82/74 10
ms-kita-everswinkel@ev-kirchenkreis-muenster.de

**Eltern-Kind-Gruppen**
**Monika Jestädt**, Tel. 0 25 82/57 75
0160 / 91 43 95 94
**Andrea Hermsen**
*Vormittags nach Vereinbarung, 9.30 - 11.00 Uhr*

**Jungschar für Kinder von 6 –12 Jahren**
**Søren Zeine,** Tel. 0 17 97 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com
*Dienstags 15:30 - 17:00 Uhr (Mädchen) und 17:00— 18:30 (Jungen)*

**Evangelische Frauenhilfe**
**Annemarie Korf**, Tel. 0 25 82/6 56 33
*Jeden 1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr*

**Seniorenkreis**
**Ursula Wehmeyer** Tel. 0 25 82/6 53 85
*Jeden letzten Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr*

**Vorbereitungskreis Kindergottesdienst**
**Frauke Hübner** Tel. 02582 / 30 69 336
*Treffen nach Absprache*

**JohannesChor**
**Mechthild Scholz** Tel. 0176 44 7714 61
mechthild.scholz@gmx.de
*Proben Donnerstags ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus*

**Übungsstunden erwachsene Jungbläser**
**Corinna Tyrell** Tel. 0 25 82/99 10 00
*Freitags: 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.*

**Übungsstunde Jungbläser**
**Corinna Tyrell** Tel. 0 25 82/99 10 00
*Freitags: 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus Ev.*

**Jugendposaunenchor**
**Corinna Tyrell** Tel. 0 25 82/99 10 00
*Freitags: 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.*

**Blechbläserensemble Johannes**
**Corinna Tyrell** Tel. 0 25 82/99 10 00
*Proben nach Vereinbarung*

**Gemeindebücherei**
**Angelika Brandt** Tel. 0 25 82/4 24
Öffnungszeiten:
*Sonntag* *10.30 - 11.30 Uhr*
*Dienstag* *16.30 - 17.30 Uhr*
*Donnerstag* *10.00 - 11.00 Uhr*
*und 16.30 - 17.30 Uhr*

FRECKENHORST / HOETMAR

**Evangelische Frauenhilfe**
**Margarete Fickermann** Tel. 0 25 83/8 27 98 99
**Ute Droste** Tel. 0 25 81/44 5 55
*Mittwochs 14-tägig um 15.00 Uhr*

**Übungsstunden Jungbläser**
**Corinna Tyrell** Tel. 0 25 82/99 10 0 0
*Freitags 14.30 - 18.00 Uhr, Everswinkel*

**Posaunenchor**
**Corinna Tyrell** Tel. 0 25 82/99 10 00
*Montags um 19.30 Uhr, Freckenhorst*

**Pauluschor**
**Birgit Kreutz** Tel. 0 25 81/63 46 80
***Chorleiterin***
**Michaela Leik-Wilczek** Tel. 0 25 81/7 82 01 59
**Conny Huth** Tel. 0 25 81/7 80 01
*Donnerstags 14-tägig um 20.00 Uhr*

**Frühstückstreff der Frauen**
**Gemeindebüro** Tel. 0 25 81/42 30
*In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr*

**Jungschar für Kinder (6-12 Jahren)**
**Søren Zeine** *Tel.: 0179 / 7 31 39 64*
*Donnerstags 15:15 -16:45 Uhr*

**Bastelkreis**
**Margarete Fickermann** Tel. 0 25 83/8 27 98 99
*Dienstags ab 19.30 Uhr*
*im Gemeinderaum der Kirche*

**Männerkreis**
**Dieter Droste** Tel. 0 25 81/44 5 55
*Am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr*

**Vorbereitungskreis Kindergottesdienst**
**Annemarie Stuckstedde** Tel. 0 25 81/4230
**Tanja Bieberstein**
**Navina Schmidt**
*Treffen nach Absprache*

**Kleiderbörse**
**Roswitha Habbe** Tel. 0 25 81/4 41 14
*Am 2. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat*
*von 08.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr*

**Kidix - Eltern-Kind-Kurse**
**Haus der Familie** *Tel.: 02581 - 2846*
***Leitung*** *Ursula Blömker,*
*Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung*

**Besuchskreis**
Jeder, der Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern machen möchte, ist zu diesem Ehrenamt herzlich willkommen.
*Weitere Informationen im Gemeindebüro*

# Ansprechpartner/innen

**Gemeindebüro Everswinkel/Alverskirchen**
**Britta Wiese,** Gemeindehaus, Pattkamp 6,
48351 Everswinkel
Tel. 0 25 82/ 96 02; Fax 0 25 82/ 65 94 92
gemeindebuero.everswinkel@ek-ef.de
*Öffnungszeiten:*
*Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr*
*Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr*

**Gemeindebüro Freckenhorst/Hoetmar**
**Britta Wiese,** Gemeindehaus, Paulusplatz 6,
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/42 30; Fax 0 25 81/94 21 77
gemeindebuero.freckenhorst@ek-ef.de
*Öffnungszeiten:*
*Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr*
*Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr*

**Küster Everswinkel**
**Michael Pohl,** Versmar 5
48351 Everswinkel
Tel. 0 163/7 84 23 46
michael.pohl@ek-ef.de

**Küsterin Freckenhorst**
**Margarete Fickermann,** Elverdessenstraße 22
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 8 27 98 99
margarete.fickermann@ek-ef.de

**Kirchenmusikerin Everswinkel/Alverskirchen**
**Mechthild Scholz,** Oststraße 46,
48231 Warendorf
Tel. 0 176/44 77 14 61
mechthild.scholz@ek-ef.de

**Organistin Freckenhorst**
**Ljubow Lauer,** Johann-Hinrich-Wichern-Straße 52,
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 91 95 89
ljubow.lauer@ek-ef.de

Termine für **Taufen, Trauungen und Bestattungen** bitte mit Pfarrer Stefan Döhner vereinbaren.
**Tel. 0 25 82 - 13 67**

# Seelsorgebesuche in unserer Gemeinde

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder ein persönliches Gespräch wünschen, können Sie sich vertrauensvoll an *Pfarrer Stefan Döhner* wenden. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: **0 25 82 - 13 67.**


ST. MAGNUS-HAUS EVERSWINKEL

**Wohnen und Pflege im St. Magnus-Haus**

Nähe · Wärme · Geborgenheit

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig: Das St. Magnus-Haus bietet älteren Menschen ein abgestuftes System an verlässlichen Angeboten zur Pflege und Unterstützung im Alltag. Ob zu Hause oder im St. Magnus-Haus – wählen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

**St. Magnus-Haus Everswinkel**
Am Haus Borg 4a · 48351 Everswinkel
Telefon: 02582 6697-0
www.st-magnus-haus.de

- Altenwohnheim
- Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch
- Caritas-Sozialstation St. Elisabeth
  Ambulante Kranken- und Altenpflege